

Der neue Porsche 718 Cayman

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

25/04/2016 Die neu entwickelte Generation des Mittelmotor-Sportcoupés erweitert die neue Modellreihe wenige Wochen nach dem Debüt des 718 Boxster.

Im 718 Cayman kommen die gleichen neuen Vierzylinder-Boxermotoren mit Turboaufladung zum Einsatz wie im 718 Boxster. Erstmals verfügen Coupé und Roadster damit über die gleiche Motorleistung. Die Einstiegsvariante startet mit 221 kW (300 PS; Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert 7,4 bis 6,9 l/100 km; CO_2-Emissionen 168 bis 158 g/km) aus zwei Litern Hubraum. Das S-Modell kommt auf 257 kW (350 PS; Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert 8,1 bis 7,3 l/100 km; CO_2-Emissionen 184 bis 167 g/km) bei 2,5 Liter Hubraum. Das sind 18 kW (25 PS) mehr Leistung im Vergleich zu den Vorgänger-Modellen bei einem Kraftstoffverbrauch im NEFZ von 8,1 bis 6,9 Litern auf 100 Kilometer.

Ein noch besserer Durchzug in allen Drehzahlbereichen

Das enorme Drehmoment der neuen Motoren verspricht im 718 Cayman bereits bei niedrigen Drehzahlen Fahrspaß und Agilität. Der Zweiliter-Motor des 718 Cayman erreicht ein Drehmoment von bis zu 380 Nm (plus 90 Nm), das zwischen 1.950/min und 4.500/min zur Verfügung steht. Der 2,5-Liter-Motor des 718 Cayman S verfügt über einen Turbolader mit variabler Turbinengeometrie (VTG), eine Technologie, die bisher ausschließlich beim 911 Turbo zum Einsatz kam. Im 718 Cayman S verfügt der VTG-Lader erstmals zusätzlich über ein Wastegate.

Der Motor stemmt bis zu 420 Nm (plus 50 Nm) in einem Drehzahl-Bereich zwischen 1.900/min und 4.500/min auf die Kurbelwelle. Für den Fahrer bedeutet das einen noch besseren Durchzug in allen Drehzahlbereichen. So beschleunigt der 718 Cayman mit PDK und optionalem Sport Chrono-Paket in 4,7 Sekunden von null auf 100 km/h. Der 718 Cayman S schafft diesen Spurt in 4,2 Sekunden. Als Höchstgeschwindigkeit erreicht der 718 Cayman 275 km/h, der 718 Cayman S 285 km/h.

Neue Fahrwerksabstimmung für mehr Präzision und Querstabilität

In ihrer Fahrdynamik folgen die neuen 718 Cayman der Spur des klassischen 718. Die historischen Mittelmotor-Sportwagen gewannen in den 1950er und 1960er mit ihrer überragenden Wendigkeit zahlreiche Rennen wie die Targa Florio oder Le Mans. Im komplett neu abgestimmten Fahrwerk des 718 Cayman sind Quersteifigkeit und Radführung verbessert, Federn und Stabilisatoren steifer ausgelegt und die Stoßdämpfer neu abgestimmt. Eine um zehn Prozent direkter ausgelegten Lenkung erhöht die Agilität und den Fahrspaß. Die um ein halbes Zoll breiteren Hinterräder führen in Kombination mit den neu entwickelten Reifen zu einem erhöhten Seitenkraftpotenzial und damit zu einer gesteigerten Kurvenstabilität.

Weltpremiere bei der Auto China 2016

Mit Fahrdynamik-Optionen wie dem Sport Chrono-Paket und Porsche Torque Vectoring (PTV) lässt sich die Sportlichkeit des 718 Cayman weiter individualisieren. Als weitere Option steht das PASM mit zehn Millimeter Tieferlegung der Karosserie zur Wahl sowie für das S-Modell darüber hinaus erstmals ein PASM-Sportfahrwerk mit 20 Millimeter Tieferlegung. Das Sport Chrono-Paket ist jetzt – wie bei den anderen Porsche-Sportwagen – über den Programmschalter am Lenkrad einstellbar. Zu den drei bisherigen Einstellungen „Normal“, „Sport“ und „Sport Plus“ kommt das Programm „Individual“ hinzu, in dem vorher gespeicherte individuelle Einstellungen diverser Systeme abgerufen werden können.

Den höheren Fahrleistungen angepasst verzögern verstärkte Bremsanlagen mit Bremsscheiben in den Dimensionen 330 Millimeter vorne und 299 Millimeter hinten. Der 718 Cayman verfügt jetzt über die Bremsanlage, die bisher im Cayman S eingesetzt war. Der 718 Cayman S übernimmt dagegen an der Vorderachse die Vierkolben-Sättel des 911 Carrera mit sechs Millimeter dickeren Bremsscheiben.

Markantes Design für muskulöseren Auftritt

Im Design zeigt sich der 718 Cayman ebenso umfassend weiterentwickelt wie in der Technik: Die gespannten Proportionen, die betonten Lufteinlässe an Front und Seite sowie die niedrige Silhouette unterstreichen die gesteigerte Dynamik. Das Bugteil ist deutlich stärker profiliert. Die Front wirkt dadurch breiter und maskuliner. Das unterstreichen auch die ultraschlanken Bugleuchten über den Lufteinlässen, die Positionslicht und Blinker enthalten. Abgerundet wird die Front des 718 Cayman mit deutlich größeren Kühllufteinlässen und neu gestalteten Bi-Xenon-Hauptscheinwerfern mit integriertem LED-Tagfahrlicht.

Als neue Option stehen LED-Hauptscheinwerfer mit Vierpunkt-Tagfahrlicht zur Wahl. Von der Seite zeigt sich das neue Sportcoupé mit markanteren Kotflügeln und Schwellern. Das neu gestaltete Heck wirkt durch die schwarz-hochglanz lackierte Akzentleiste mit integriertem Porsche-Schriftzug zwischen den Rückleuchten deutlich breiter. Die Rückleuchten sind komplett neu entwickelt und zeichnen sich durch dreidimensional ausgeprägte Technik und die vier scheinbar frei schwebenden Bremslicht-Spots aus.

Neu gestaltetes Interieur und PCM serienmäßig

Im Interieur zeigt sich der 718 Cayman ebenfalls wie der 718 Boxster überarbeitet. Das Schalttafeloberteil inklusive der Luftausströmer ist neu. Das neue Sportlenkrad im 918 Spyder-Design sowie umfassende Vernetzungs-Möglichkeiten ziehen jetzt mit dem serienmäßigen Porsche Communication Management (PCM) in das 718-Cockpit ein. Handy-Vorbereitung, Audio-Schnittstellen und das 150 Watt starke Sound Package Plus gehören zum Standard.

Optional lässt sich das PCM erweitern. So umfasst das Connect-Modul spezielle Erweiterungen für Smartphones wie die USB-Schnittstelle, Apple Car Play und Porsche Car Connect. Optional ist weiterhin ein Navigationsmodul mit Sprachbedienung zur komfortablen Eingabe von Fahrzielen erhältlich. Mit dem Connect Plus-Modul lässt sich dieses um Funktionen wie Echtzeit-Verkehrsinformationen erweitern. Dem Fahrer stehen damit zusätzlich umfassenden Dienste über das Smartphone zur Verfügung wie die Porsche Connect App oder Porsche Car Connect App.

Der 718 Cayman und 718 Cayman S sind ab sofort bestellbar. Die Markteinführung beginnt am 24. September 2016 in Europa. Der geschlossene Zweisitzer liegt preislich erstmals unter dem Roadster – analog zu den 911-Modellen. Der 718 Cayman kostet in Deutschland ab 51.623 Euro, der 718 Cayman S ab 64.118 Euro, jeweils einschließlich Mehrwertsteuer und länderspezifischer Ausstattung.

Verbrauchsangaben

718 Cayman: Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert 7,4 bis 6,9 l/100 km; CO_2-Emissionen 168

bis 158 g/km

718 Cayman S: Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert 8,1 bis 7,3 l/100 km; CO_2-Emissionen 184 bis 167 g/km

718 Boxster: Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert: 7,4 bis 6,9 l/100 km; CO_2-Emissionen 168 bis 158 g/km

718 Boxster S: Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert 8,1 bis 7,3 l/100 km; CO_2-Emissionen 184 bis 167 g/km

911 Turbo: Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert 9,1 l/100 km, CO_2-Emissionen 212 g/km

911 Carrera: Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert: 8,3-7,4 l/100 km; CO2-Emissionen 190-169 g/km

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-cayman-baureihe-718-mittelmotor-sportcoupe-12474.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/8e39ce01-9860-4d8a-b22f-d6a3f9e712a9.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart